



Q1 2019 Mitteilung



Wesentliche Finanzkennzahlen in Q1 2019

- Ausblick für 2019 bestätigt
- Bereinigtes EBIT in Höhe von 964 Mio. € und bereinigtes Nettoergebnis in Höhe von 407 Mio. € erwartungsgemäß unter Vorjahr, im Wesentlichen aufgrund des erwarteten Ergebnisrückgangs des britischen Vertriebsgeschäfts sowie des Verkaufs des tschechischen Gasnetzgeschäfts



Wesentliche Ereignisse in Q1 2019

Januar

- Neue Anleihe mit einem Volumen von 750 Mio. € und einer Laufzeit von 4,5 Jahren platziert; bei einem Kupon von 0,75 % und einem Ausgabekurs von 99,658 % beträgt die jährliche Rendite 0,828 %
- npower kündigt infolge des anhaltend schlechten Marktumfelds im britischen Vertriebsgeschäft und aufgrund der regulatorischen Eingriffe wie der Preisobergrenze für Standardtarife für Strom und Gas ein Kostensenkungsprogramm an; rund 900 Stellen könnten im Laufe des Jahres von Kürzungen betroffen sein
- Ministerpräsident Armin Laschet eröffnet Schnellladepark von innogy in Duisburg. Das Projekt kombiniert Schnellladesäulen und ein Solardach mit einer Batteriestation. Der integrierte Batteriespeicher minimiert die Netzbelastung deutlich, wenn mehrere Autos gleichzeitig mit voller Leistung schnell laden

Februar

- innogy beginnt Errichtung von zwei Solarprojekten mit einer Gesamtkapazität von 57 MW in Kanada ohne staatliche Förderung; Inbetriebnahme beider Anlagen mit einem geplanten Investitionsvolumen in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrags ist für dieses Jahr vorgesehen
- innogy veräußert ihren Anteil von 50,04 % am tschechischen Gasnetzgeschäft an RWE
- innogy eMobility Solutions präsentiert die neue Generation intelligenter Ladestationen aus eigener Entwicklung

Auf einen Blick

innogy-Konzern		Q1 2019	Q1 2018	+/- in %	GJ 2018
Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	Mrd. kWh	3,3	3,2	3,1	9,6
Außenabsatz Strom	Mrd. kWh	65,2	69,6	-6,3	255,1
Außenabsatz Gas	Mrd. kWh	89,2	88,7	0,6	224,4
Außenumsatz ¹	Mio. €	11.081	11.262	-1,6	36.984
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	1.385	1.582	-12,5	4.097
Bereinigtes EBIT	Mio. €	964	1.236	-22,0	2.630
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	1.046	1.176	-11,1	333
Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre der innogy SE	Mio. €	662	642	3,1	-653
Bereinigtes Nettoergebnis	Mio. €	407	610	-33,3	1.026
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. €	-1.147	-880	-30,3	2.565
Nettoinvestitionen gesamt	Mio. €	-1.615	237	-781,4	1.759
Investitionen ²	Mio. €	328	371	-11,6	2.688
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	-1.951	-126	-	-299
Kapitalveränderungen (einschließlich anderer Gesellschafter)	Mio. €	8	-8	200,0	-630
Free Cash Flow	Mio. €	468	-1.117	141,9	806
		31. Mrz 2019			31. Dez 2018
Marktkapitalisierung	Mrd. €	22,7			22,4
Nettoschulden	Mio. €	18.866			16.985
Mitarbeiter ³		40.882			42.904
Strom- und Gaskunden	Tsd.	21.744			21.733

1 Die Vorjahreswerte wurden aufgrund einer Ausweisänderung für durchgeleitete EEG-Einspeisevergütungen (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) angepasst (bislang brutto in Umsatzerlösen und Materialaufwand ausgewiesen).

2 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie in Finanzanlagen

3 Umgerechnet in Vollzeitstellen

Grundsätzliches zur Berichtsweise

innogy-Konzern



Stand: 31. März 2019

Konzernstruktur mit drei Unternehmensbereichen. Unsere Finanzberichterstattung bleibt gegenüber dem Geschäftsbericht 2018 (siehe Seite 45 bis 46) unverändert.

Bei Angaben zu den Mitarbeiterzahlen sind diese in Vollzeitstellen umgerechnet.

Die ausgewiesenen Investitionen enthalten die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie in Finanzanlagen.

Durch den Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts Ende Februar 2019 trägt dieses nur anteilig in Q1 2019 zum Ergebnis des Segments „Netz & Infrastruktur Osteuropa“ bei.

Alle Beträge werden – sofern erforderlich – kaufmännisch gerundet. Daher ist es möglich, dass die Summe gerundeter Werte nicht der gerundeten Gesamtsumme entspricht.

Geschäftsentwicklung

innogy-Konzern

Außenumsatz¹ in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	+/- in %
Erneuerbare Energien	265	259	2,3
Netz & Infrastruktur	1.639	1.705	-3,9
Deutschland	1.352	1.390	-2,7
Osteuropa	287	315	-8,9
Vertrieb	9.143	9.256	-1,2
Deutschland	4.728	4.693	0,7
Großbritannien	2.034	2.154	-5,6
Niederlande/Belgien	1.280	1.326	-3,5
Osteuropa	1.101	1.083	1,7
Corporate/Neue Geschäftsfelder	34	42	-19,0
innogy-Konzern	11.081	11.262	-1,6
Erdgas-/Stromsteuer	708	760	-6,8
innogy-Konzern (ohne Erdgas-/Stromsteuer)	10.373	10.502	-1,2

¹Die Vorjahreswerte wurden aufgrund einer Ausweisänderung für durchgeleitete EEG – Einspeisevergütungen angepasst (bisherig brutto in Umsatzerlösen und Materialaufwand ausgewiesen).

Bereinigtes EBIT in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	+/- in %
Erneuerbare Energien	200	155	29,0
Netz & Infrastruktur	618	743	-16,8
Deutschland	460	534	-13,9
Osteuropa	158	209	-24,4
Vertrieb	254	423	-40,0
Deutschland	160	211	-24,2
Großbritannien	-45	43	-204,7
Niederlande/Belgien	54	69	-21,7
Osteuropa	85	100	-15,0
Corporate/Neue Geschäftsfelder	-108	-85	-27,1
Corporate/Sonstiges	-79	-65	-21,5
eMobility	-15	-7	-114,3
Innovation Hub	-14	-13	-7,7
innogy-Konzern	964	1.236	-22,0

Bereinigtes EBIT deutlich unter Vorjahr – größter Rückgang im Vertriebsgeschäft

- **Erneuerbare Energien:** Anstieg des bereinigten EBIT resultiert vor allem aus Preiseffekten und leicht besseren Witterungsbedingungen sowie Ergebnisbeiträgen neuer Windanlagen
- **Netz & Infrastruktur:** Stabile Entwicklung des operativen Geschäfts; Ergebnisrückgang in Deutschland u. a. bedingt durch die teilweise spätere Realisierung von Erträgen aus Netzveräußerungen, die erst im Jahresverlauf anfallen; in Osteuropa wirkt der Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts Ende Februar strukturell ergebnismindernd
- **Vertrieb:** Bereinigtes EBIT deutlich unter Vorjahr aufgrund der Einführung von Preisobergrenzen für Standardtarife in Großbritannien, höherer Großhandelspreise für Strom und Gas, regulatorischer Eingriffe in Osteuropa sowie des insgesamt weiterhin hohen Wettbewerbsdrucks
- **Corporate/Neue Geschäftsfelder:** Ergebnisrückgang resultiert vor allem aus der fortlaufenden Internationalisierung unseres eMobility-Geschäfts

Finanzergebnis in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018
Zinserträge	15	12
Zinsaufwendungen	-119	-107
Zinsergebnis	-104	-95
Zinsanteile an Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	-34	-18
Übriges Finanzergebnis	-22	-46
Finanzergebnis	-160	-159
Adjustierungen im Finanzergebnis	-48	-53
Bereinigtes Finanzergebnis zur Ermittlung des bereinigten Nettoergebnisses	-208	-212

Finanzergebnis auf Vorjahresniveau

- Zinsergebnis leicht verschlechtert aufgrund erstmalig enthaltener Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Erstanwendung des IFRS 16, niedrigerer Durchschnittszinsen und reduzierten positiven Effekts aus der Auflösung der Buchwertdifferenzen aus dem Schuldentransfer von RWE
- Zinsanteile an Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen erhöht aufgrund von Zinssatzänderung
- Übriges Finanzergebnis verbessert, hauptsächlich durch ein positives Wertpapierergebnis in Q1 2019 gegenüber einem Verlust in Q1 2018
- Adjustierungen im Finanzergebnis auf Vorjahreshöhe; diese Anpassungen spiegeln Bewertungseffekte aus dem Übergang von Darlehen und Anleihen von RWE auf innogy und Marktwertänderungen im Assetmanagement wider (siehe Geschäftsbericht 2018, Seite 59)

Überleitung zum Nettoergebnis in Mio. € (soweit nicht anders angegeben)	Q1 2019	Q1 2018
Bereinigtes EBITDA	1.385	1.582
Betriebliche Abschreibungen	-421	-346
Bereinigtes EBIT	964	1.236
Neutrales Ergebnis	242	99
Finanzergebnis	-160	-159
Ergebnis vor Steuern	1.046	1.176
Ertragsteuern	-243	-376
Ergebnis	803	800
Anteile anderer Gesellschafter	141	158
Nettoergebnis/Anteile der Aktionäre der innogy SE	662	642
Steuerquote	23%	32%

Nettoergebnis leicht über Vorjahr

- Verbessertes neutrales Ergebnis geprägt durch den Entkonsolidierungserfolg aus dem Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts sowie durch die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Bewertungseffekte von Commodity-Derivaten
- Steuerquote mit 23% unter Vorjahr, ursächlich hierfür ist u. a. der steuerfreie Veräußerungserlös aus dem Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts

Ermittlung des bereinigten Nettoergebnisses in Mio. € (soweit nicht anders angegeben)	Q1 2019	Q1 2018
Bereinigtes EBIT	964	1.236
Bereinigtes Finanzergebnis	-208	-212
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	756	1.024
Steuerquote zur Ermittlung des bereinigten Nettoergebnisses	27,5%	25,0%
Ertragsteuern zur Ermittlung des bereinigten Nettoergebnisses	-208	-256
Anteile anderer Gesellschafter	-141	-158
Bereinigtes Nettoergebnis	407	610

Investitionen in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018
Erneuerbare Energien	105	83
Netz & Infrastruktur	157	188
Deutschland	112	140
Osteuropa	45	48
Vertrieb	44	61
Deutschland	13	9
Großbritannien	10	13
Niederlande/Belgien	8	32
Osteuropa	13	7
Corporate/Neue Geschäftsfelder	22	39
Corporate/Sonstiges	17	20
eMobility	-	4
Innovation Hub	5	15
Investitionen gesamt	328	371
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	-1.951	-126
Kapitalveränderungen (einschließlich anderer Gesellschafter)	8	-8
Nettoinvestitionen gesamt	-1.615	237

Kapitalflussrechnung in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018
Funds from Operations	1.180	1.287
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-2.327	-2.167
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.147	-880
Cashflow aus Nettoinvestitionen	1.615	-237
davon: Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	1.951	126
Free Cash Flow	468	-1.117
Ausschüttungen	-74	-91
Haushaltsdefizit/-überschuss	394	-1.208

Bereinigtes Nettoergebnis erwartungsgemäß unter Vorjahr

- Entwicklung des bereinigten Nettoergebnisses durch schwächeres bereinigtes EBIT geprägt
- Pauschalisierte Steuerquote zur Ermittlung des bereinigten Nettoergebnisses liegt bei 27,5 %, u. a. aufgrund der zeitlich begrenzten Nutzbarkeit des Verlustvortrags in den Niederlanden
- Auf Basis der 555.555.000 ausstehenden innogy-Aktien beläuft sich das bereinigte Nettoergebnis auf 0,73 € je Aktie

Investitionen leicht unter Vorjahr – deutlich höhere Verkaufserlöse durch Veräußerung des tschechischen Gasnetzgeschäfts

- **Erneuerbare Energien:** Veränderungen gegenüber Q1 2018 ergeben sich im Wesentlichen durch Investitionen für den Offshore-Windpark Triton Knoll (UK), für Onshore-Windparks in den USA und UK sowie das Photovoltaikkraftwerk Limondale (AUS)
- **Netz & Infrastruktur:** Rückgang der Investitionen in Deutschland durch geringere Bautätigkeit in Q1 2019; höhere Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts
- **Corporate/Neue Geschäftsfelder:** Investitionen des Innovation Hub unter Vorjahr aufgrund zeitlicher Verzögerungen von Kapitalrunden sowie mehr Finanzierungen in Form von Wandelanleihen

Haushaltsüberschuss durch Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts

- Aufgrund der saisonalen Nachfrage lag der Strom- und Gasabsatz in Q1 über dem monatlichen Durchschnitt des Gesamtjahres. Da die Kundenzahlungen gleichmäßig über das Jahr verteilt sind, resultiert dies in einer Zunahme des Nettoumlaufvermögens und damit einem negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
- Die hohen Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen sind beeinflusst durch den Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts. Dies führt nach Berücksichtigung von Investitionen und Ausschüttungen zu einem Haushaltsüberschuss

Nettoschulden in Mio. €	31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Finanzvermögen	4.194	4.919
Finanzverbindlichkeiten ¹	18.938	18.052
davon: Leasingverbindlichkeiten	2.181	6
davon: Senioranleihen	13.142	13.219
davon: RWE-Darlehen	700	1.656
davon: EIB-Darlehen	1.052	1.037
Nettofinanzschulden	14.744	13.133
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ²	3.732	3.489
Rückstellungen für den Rückbau von Windkraftanlagen	390	363
Nettoschulden gesamt	18.866	16.985

¹ Angepasst um Bewertungsdifferenzen aus Anleihe- und Darlehensübertragungen in Höhe von 631 Mio. € zum 31. März 2019 und 658 Mio. € zum 31. Dezember 2018

² Einschließlich des „aktivisch ausgewiesenen Nettovermögens bei fondsgedeckten Pensionsverpflichtungen“ in Höhe von -192 Mio. € zum 31. März 2019 und -278 Mio. € zum 31. Dezember 2018

Anstieg der Nettoschulden insbesondere durch höhere Nettofinanzschulden

- Trotz Haushaltsüberschuss niedrigeres Finanzvermögen, welches durch Nettotilgung von Fremdkapital getrieben ist
- Anstieg der Finanzverbindlichkeiten durch Erstanwendung von IFRS 16 (Ansatz zusätzlicher Leasingverbindlichkeiten), die Nettotilgung von Anleihen und Darlehensverbindlichkeiten hatte einen gegenläufigen Effekt
- Der durch die gesunkenen Diskontsätze in Deutschland und Großbritannien bedingte Anstieg der Pensionsverpflichtungen wird zum Großteil durch eine positive Entwicklung im Planvermögen (dies betrifft insbesondere den Aktienbestand) kompensiert

Unternehmensbereiche und Segmente

Erneuerbare Energien		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	265	259
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	288	230
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	88	75
Bereinigtes EBIT	Mio. €	200	155
Investitionen	Mio. €	105	83
Einnahmen aus Anlagenabgängen/ Desinvestitionen	Mio. €	1	-
Stromerzeugung	TWh	3	3
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		1.957	1.899
Erzeugungskapazität gesamt	MW	3.572	3.572

Erneuerbare Energien

- Positiver Effekt aus höheren Marktpreisen und leicht besseren Witterungsbedingungen gegenüber Vorjahr
- Ergebnisbeitrag der 2018 in Betrieb genommenen Anlagen

Netz & Infrastruktur Deutschland		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	1.352	1.390
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	670	695
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	210	161
Bereinigtes EBIT	Mio. €	460	534
Investitionen	Mio. €	112	140
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	93	124
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		14.571	14.451

Netz & Infrastruktur Deutschland

- Stabiles operatives Geschäft
- Bereinigtes EBIT unter Vorjahr, u. a. bedingt durch die teilweise spätere Realisierung von Erträgen aus Netzveräußerungen, die erst im Jahresverlauf anfallen, sowie höhere Personalaufwendungen

Netz & Infrastruktur Osteuropa		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	287	315
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	214	270
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	56	61
Bereinigtes EBIT	Mio. €	158	209
Investitionen	Mio. €	45	48
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	1.855	1
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		4.752	6.963

Netz & Infrastruktur Osteuropa

- Stabiles operatives Geschäft
- Tschechien: Ursache des rückläufigen bereinigten EBIT ist der ab Ende Februar 2019 fehlende Ergebnisbeitrag des veräußerten tschechischen Gasnetzgeschäfts
- Geringerer Personalbestand resultiert aus dem Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts an RWE

Vertrieb Deutschland		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	4.728	4.693
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	171	219
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	11	8
Bereinigtes EBIT	Mio. €	160	211
Investitionen	Mio. €	13	9
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	-	-
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		4.057	4.089
Strom- und Gaskunden	Tsd.	7.996	7.867
davon: Privat- und Gewerbekunden	Tsd.	7.914	7.785

Vertrieb Deutschland

- Maßgeblich verantwortlich für das geringere bereinigte EBIT waren gestiegene Vorkosten für Strom und Gas, die nicht vollumfänglich weitergegeben werden konnten. Vorkosten bestehen aus Beschaffungskosten für Strom und Gas sowie weiteren Bestandteilen, z. B. Netzentgelten und Steuern
- Kundengewinne im kompetitiven Marktumfeld noch ohne wesentlichen Ergebnisbeitrag in Q1 2019

Vertrieb Großbritannien		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	2.034	2.154
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	-33	55
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	12	12
Bereinigtes EBIT	Mio. €	-45	43
Investitionen	Mio. €	10	13
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	-	-
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		6.394	6.035
Strom- und Gaskunden	Tsd.	3.990	4.093
davon: Privat- und Gewerbekunden	Tsd.	3.969	4.071

Vertrieb Niederlande/Belgien		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	1.280	1.326
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	68	81
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	14	12
Bereinigtes EBIT	Mio. €	54	69
Investitionen	Mio. €	8	32
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	1	-
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		2.611	2.531
Strom- und Gaskunden	Tsd.	4.202	4.191
davon: Privat- und Gewerbekunden	Tsd.	4.198	4.186

Vertrieb Osteuropa		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	1.101	1.083
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	90	105
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	5	5
Bereinigtes EBIT	Mio. €	85	100
Investitionen	Mio. €	13	7
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	2	-
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		2.693	2.652
Strom- und Gaskunden	Tsd.	5.556	5.582
davon: Privat- und Gewerbekunden	Tsd.	5.527	5.555

Vertrieb Großbritannien

- Ertragsmindernd wirkte vor allem die von der britischen Regulierungsbehörde Office of Gas and Electricity Markets Anfang 2019 eingeführte Preisobergrenze für Strom- und Gasstarife und die im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Anzahl der Kunden
- Zudem beeinträchtigten Rückstellungen für Abfindungszahlungen – verbunden mit einem neuen Restrukturierungsprogramm – das Ergebnis
- Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen ist im Wesentlichen strukturell bedingt, durch die Umgliederung der innogy Business Services UK Limited aus dem Bereich Corporate/Sonstiges in das britische Vertriebsgeschäft

Vertrieb Niederlande/Belgien

- Rückgang des bereinigten EBIT im Wesentlichen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Verbräuche je Kunde, vor allem im Gasgeschäft infolge wärmerer Witterung, sowie einer gegenüber Q1 2018 geringeren Kundenbasis (Strom- und Gaskunden in Q1 2018: 4.277 Tsd.)
- Vorjahresergebnis war durch einen unerwarteten Anstieg der Commodity-Kosten infolge kalter Witterung und verbunden mit den niedrigeren Temperaturen eine höhere Gasnachfrage negativ belastet
- Stabilisierung des Kundenportfolios verbunden mit höheren Vertriebskosten im unverändert schwierigen Marktumfeld
- Leichter Mitarbeiteranstieg resultiert aus der Akquisition von EnergieWerken B.V. Group – einer Unternehmensgruppe, die Photovoltaikanlagen liefert und installiert

Vertrieb Osteuropa

- Rückgang des bereinigten EBIT bedingt durch regulatorische Eingriffe in Polen und Ungarn, die dazu führen, dass höhere Beschaffungskosten aufgrund gestiegener Großhandelspreise zu Lasten der Energieversorger gehen
- Stabile Entwicklung des Kundenportfolios

Corporate/Neue Geschäftsfelder		Q1 2019	Q1 2018
Außenumsatz	Mio. €	34	42
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	-83	-73
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	25	12
Bereinigtes EBIT	Mio. €	-108	-85
davon: Corporate/Sonstiges			
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	-56	-54
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	23	11
Bereinigtes EBIT	Mio. €	-79	-65
Investitionen	Mio. €	17	20
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	-	1
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		3.553	4.013
davon: eMobility			
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	-13	-6
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	2	1
Bereinigtes EBIT	Mio. €	-15	-7
Investitionen	Mio. €	-	4
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	-	-
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		258	233
davon: Innovation Hub			
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	-14	-13
Betriebliche Abschreibungen	Mio. €	-	-
Bereinigtes EBIT	Mio. €	-14	-13
Investitionen	Mio. €	5	15
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	Mio. €	-	-
		31. Mrz 2019	31. Dez 2018
Mitarbeiter		36	38

Corporate/Sonstiges

- Bereinigtes EBIT unter Vorjahr, bedingt durch unterjährigen Kostenverlauf bei Projekten
- Niedrigere Mitarbeiterzahlen sind vor allem auf die Umgliederung einer Konzerngesellschaft in das britische Vertriebsgeschäft zurückzuführen (siehe Seite 8)

eMobility

- Die internationale Ausweitung des Geschäftsfelds eMobility und die dafür notwendigen Wachstumsaufwendungen führten in Q1 2019 zu einem Ergebnismrückgang
- Ausweitung des internationalen Geschäfts geht mit kontinuierlichem Anstieg der Mitarbeiterzahlen einher

Innovation Hub

- Leicht schwächeres bereinigtes EBIT aufgrund von geringerer Wertentwicklung des Portfolios, die durch Effizienzmaßnahmen zum Teil kompensiert wurden
- Wachstum des Portfolios durch zwölf Investitionen in neue oder bestehende Portfoliounternehmen sowie 20 Wachstumsinitiativen mit Portfoliounternehmen fortgesetzt

Ausblick

Ausblick für 2019 bestätigt

Ausblick in Mio. € (soweit nicht anders angegeben)	Ist 2018	Ausblick 2019 (Mai 2019)	Bestätigung/ Veränderung ggü. März 2019
Bereinigtes EBIT ¹	2.630	rund 2.300	bestätigt
Erneuerbare Energien	299	400 bis 500	bestätigt
Netz & Infrastruktur	1.962	1.700 bis 1.800	bestätigt
Vertrieb	654	300 bis 400	bestätigt
Bereinigtes Finanzergebnis	-773	-650 bis -750	bestätigt
Steuerquote zur Ermittlung des bereinigten Nettoergebnisses	25%	25 % bis 30 %	bestätigt
Bereinigtes Nettoergebnis	1.026	rund 850	bestätigt

1 „Corporate/Neue Geschäftsfelder“ nicht gesondert ausgewiesen

- Bestätigung des Ausblicks 2019 auf Konzernebene und für die Unternehmensbereiche – Ausblick liegt planmäßig unter Vorjahr bedingt durch den erwarteten weiteren Ergebnisrückgang des britischen Vertriebsgeschäfts sowie den Verkauf des tschechischen Gasnetzgeschäfts

Konzernfinanzinformationen

Gewinn- und Verlustrechnung¹ (verkürzt)

in Mio. €	Jan–Mrz 2019	Jan–Mrz 2018
Umsatzerlöse (inkl. Erdgas-/Stromsteuer)	11.081	11.262
Erdgas-/Stromsteuer	-708	-760
Umsatzerlöse	10.373	10.502
Materialaufwand	-7.992	-7.927
Personalaufwand	-791	-756
Abschreibungen	-420	-346
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-15	-227
Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Beteiligungen	56	52
Übriges Beteiligungsergebnis	-5	37
Finanzerträge	171	113
Finanzaufwendungen	-331	-272
Ergebnis vor Steuern	1.046	1.176
Ertragsteuern	-243	-376
Ergebnis	803	800
davon: Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	141	158
davon: Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre der innogy SE	662	642
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,19	1,16

¹ Die Vorjahreswerte wurden aufgrund einer Ausweisänderung für durchgeleitete EEG – Einspeisevergütungen angepasst (bislang brutto in Umsatzerlösen und Materialaufwand ausgewiesen).

Gesamtergebnisrechnung¹ (verkürzt)

in Mio. €	Jan–Mrz 2019	Jan–Mrz 2018
Ergebnis	803	800
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste leistungsorientierter Pensionszusagen und ähnlicher Verpflichtungen	-167	-145
Marktbewertung von Eigenkapitalinstrumenten	55	-6
Im Eigenkapital direkt erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht erfolgswirksam umzugliedern sind	-112	-151
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-68	3
Marktbewertung von Fremdkapitalinstrumenten	17	-1
Marktbewertung von Finanzinstrumenten in Sicherungsbeziehung	-36	-3
Im Eigenkapital direkt erfasste Erträge und Aufwendungen, die zukünftig erfolgswirksam umzugliedern sind	-87	-1
Im Eigenkapital direkt erfasste Erträge und Aufwendungen (Other Comprehensive Income)	-199	-152
Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen (Total Comprehensive Income)	604	648
davon: auf Aktionäre der innogy SE entfallend	537	495
davon: auf andere Gesellschafter entfallend	67	153

¹ Beträge nach Steuern

Bilanz (verkürzt)

Aktiva in Mio. €	31.03.2019	31.12.2018
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	9.245	10.069
Sachanlagen	19.811	19.365
At-Equity-bilanzierte Beteiligungen	2.302	2.253
Übrige Finanzanlagen	993	991
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.442	1.921
Latente Steuern	2.565	2.630
	36.358	37.229
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	503	414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.218	4.349
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.903	3.506
Wertpapiere	2.228	2.362
Flüssige Mittel	1.458	2.014
	13.310	12.645
	49.668	49.874

Passiva in Mio. €	31.03.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Anteile der Aktionäre der innogy SE	8.448	7.900
Anteile anderer Gesellschafter	1.618	2.014
	10.066	9.914
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.924	3.767
Sonstige Rückstellungen	1.503	1.489
Finanzverbindlichkeiten	17.764	16.080
Übrige Verbindlichkeiten	2.303	2.982
Latente Steuern	454	662
	25.948	24.980
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	2.866	2.588
Finanzverbindlichkeiten	1.802	2.625
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.409	4.381
Übrige Verbindlichkeiten	4.577	5.386
	13.654	14.980
	49.668	49.874

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Jan–Mrz 2019	Jan–Mrz 2018
Ergebnis	803	800
Abschreibungen/Zuschreibungen	432	347
Veränderung der Rückstellungen	252	212
Veränderung der latenten Steuern	77	155
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Wertpapieren	-252	-77
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-132	-150
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-2.327	-2.167
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.147	-880
Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen		
Investitionen	-296	-253
Einnahmen aus Anlagenabgängen	92	54
Akquisitionen/Beteiligungen		
Investitionen	-32	-118
Einnahmen aus Anlagenabgängen/Desinvestitionen	1.859	72
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	201	91
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.824	-154
Kapitalveränderungen (einschließlich anderer Gesellschafter)	-8	8
Dividenden/Ausschüttungen an innogy-Aktionäre und andere Gesellschafter	-74	-91
Aufnahme von Finanzschulden	1.093	1.185
Tilgung von Finanzschulden	-2.256	-92
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.245	1.010
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	-568	-24
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Wertänderungen auf die flüssigen Mittel	12	7
Veränderung der flüssigen Mittel	-556	-17
Flüssige Mittel zum Anfang des Berichtszeitraums laut Konzernbilanz	2.014	1.070
Flüssige Mittel zum Ende des Berichtszeitraums laut Konzernbilanz	1.458	1.053

Veränderung des Eigenkapitals (verkürzt)

	Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage der innogy SE	Gewinn- rücklage und Bilanzgewinn	Accumulated Other Comprehensive Income	Anteile der Aktionäre der innogy SE	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
in Mio. €						
Stand: 01.01.2018	7.321	2.695	-613	9.403	1.813	11.216
Dividendenzahlungen					-83	-83
Ergebnis		642		642	158	800
Other Comprehensive Income		-146	-1	-147	-5	-152
Total Comprehensive Income		496	-1	495	153	648
Entnahmen/Einlagen		16		16	171	187
Stand: 31.03.2018	7.321	3.207	-614	9.914	2.054	11.968
Stand: 01.01.2019	7.321	1.221	-642	7.900	2.014	9.914
Dividendenzahlungen					-77	-77
Ergebnis		662		662	141	803
Other Comprehensive Income		-76	-49	-125	-74	-199
Total Comprehensive Income		586	-49	537	67	604
Entnahmen/Einlagen		11		11	-386	-375
Stand: 31.03.2019	7.321	1.818	-691	8.448	1.618	10.066

Rechnungslegungsmethoden

Die innogy SE mit Sitz am Opernplatz 1 in 45128 Essen, Deutschland, ist Mutterunternehmen des innogy-(Teil-)Konzerns (innogy oder Konzern). innogy ist ein Energieanbieter mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energien, Vertrieb sowie Netze & Infrastruktur.

Gewinn- und Verlustrechnung (verkürzt), Gesamtergebnisrechnung (verkürzt), Bilanz (verkürzt), Kapitalflussrechnung und die Veränderung des Eigenkapitals (verkürzt) zum 31. März 2019 sind am 9. Mai 2019 zur Veröffentlichung freigegeben worden und nach den

International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden.

Dabei wurden – mit Ausnahme der nachfolgend genannten Änderungen und Neuregelungen – die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018.

Änderung der Rechnungslegungsmethoden

Der International Accounting Standards Board (IASB) und das IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) haben neue IFRS und Änderungen bei bestehenden IFRS bzw. eine neue Interpretation verabschiedet, die für den innogy-Konzern ab dem Geschäftsjahr 2019 verpflichtend anzuwenden sind:

- IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ (2016)
- Änderungen an IFRS 9 „Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung“ (2017)
- Änderungen an IAS 28 „Langfristige Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“ (2017)
- Änderungen an IAS 19 „Planänderung, -kürzung oder -abgeltung“ (2018)
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS-Standards, Zyklus 2015 - 2017 (2017)
- IFRIC 23 „Bilanzierung von Steuerrisikopositionen“ (2017)

Für eine Beschreibung der neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Informationen zu den Auswirkungen der neuen Regelungen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen

und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Finanzkalender 2019

09.08.2019 Halbjahresbericht 2019

12.11.2019 9M Mitteilung 2019

Der vorliegende Bericht ist am 14. Mai 2019 veröffentlicht worden.

innogy SE

Opernplatz 1

45128 Essen

T +49 201 12-02

I www.innogy.com

Investor Relations

T +49 201 12-44794

I www.innogy.com/ir

E invest@innogy.com